

B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
BM.Ing.Gebetshammer
Kendlerstrasse 59
5020 Salzburg
0662/830847
office@bp-salzburg.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Neubach 159, Lungötz

Heimat Österreich
Plainstrasse 55
5021 Salzburg



Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG Neubach 159, Lungötz

Gebäude(-teil)		Baujahr	2007
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Neubach 159	Katastralgemeinde	Neubach
PLZ/Ort	5523 Lungötz	KG-Nr.	56007
Grundstücksnr.	285/7	Seehöhe	840 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO ₂ _{SK}	f _{GEE}
A++			A++	
A+				
A				
B		B		B
C	C			
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	555 m ²	charakteristische Länge	1,79 m	mittlerer U-Wert	0,32 W/m ² K
Bezugsfläche	444 m ²	Heiztage	273 d	LEK _T -Wert	25,5
Brutto-Volumen	1.740 m ³	Heizgradtage	4629 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	970 m ²	Klimaregion	ZA	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,56 1/m	Norm-Außentemperatur	-14,6 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	43,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	43,3 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	114,8 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	0,91
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	31.372 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	56,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	31.372 kWh/a	HWB _{SK}	56,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	7.092 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	64.382 kWh/a	HEB _{SK}	116,0 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,67
Haushaltsstrombedarf	9.119 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	73.501 kWh/a	EEB _{SK}	132,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	88.366 kWh/a	PEB _{SK}	159,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	18.049 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	32,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	70.316 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	126,7 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	3.238 kg/a	CO ₂ _{SK}	5,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,91
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
Ausstellungsdatum	19.04.2020		Kendlerstrasse 59
Gültigkeitsdatum	18.04.2030		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Neubach 159, Lungötz

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Lungötz

HWB_{SK} 57 **f_{GEE} 0,91**

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Besichtigung, 6.4.2020

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Fester Brennstoff automatisch (Pellets)

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte

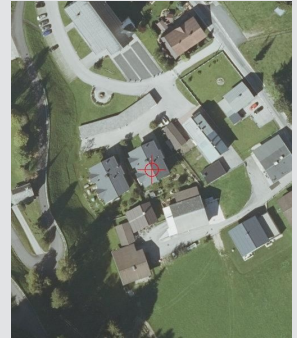
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 /
ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

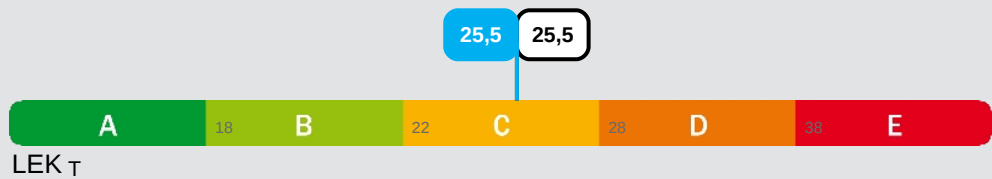
Empfehlungen

Neubach 159
5523 Lungötz
Mehrfamilienhaus, 555 m² Bruttogrundfläche



Empfehlungen

Wärmedämmung



Wärmedämmung der AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum, DS01 - Dachschräge Sparren, DS02 - Dachschräge Beton, AW01 - Außenwand, EB01 - erdanliegender Fußboden, KD01 - Decke zu unkonditioniertem Keller nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 1,00, U-Rahmen 1,30 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);
Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Projektanmerkungen

Neubach 159, Lungötz

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis ist 10 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Aktualisierung/Neuberechnung/Neuausstellung erforderlich.
Der Energieausweis informiert über die thermisch-energetische Qualität eines Gebäudes.

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde.

In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert auf den vom Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Verfügung gestellten Angaben und Plänen.

Nicht vorhandene Pläne werden soweit aufliegend vom Planarchiv erhoben. Weiters werden die Bauteile so gut wie möglich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle geprüft und eruiert.

Der Auftraggeber erklärt, alle Angaben über die Bauausführung (Baustoffe, Bauteilaufbauten, Schichtstärken, Angaben Beheizung und Warmwasser, usw.) nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgetreu erteilt zu haben.

Für die Richtigkeit der von Seiten des Auftraggebers oder Bauführers zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen wird vom Energieausweisersteller keine Haftung übernommen!

Wo es möglich war wurde die Übereinstimmung der verwendeten Materialien mit der zu Verfügung gestellten Unterlagen geprüft.

Prüfung der Wandaufbauten in der Wohnung.

Sonstige nicht sichtbare oder in der Baubeschreibung nicht enthaltene Bauteilaufbauten wurden nach damals üblichen Standard angenommen.

Fenster

Die Fenster und Türöffnungen sind Kunststoffelemente werden mit einem Glas U-Wert von 1,0 angenommen.

Geometrie

Der Energieausweis wurde nach den Angaben von Einreichplänen Datum 2007 erstellt.

Die Geometrie wurde stichprobenartig geprüft.

Heizlast Abschätzung

Neubach 159, Lungötz

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung			
Heimat Österreich Plainstrasse 55 5021 Salzburg		Heimat Österreich Plainstrasse 55 5021 Salzburg Tel.:			
Norm-Außentemperatur:	-14,6	V_B	1.740,27 m³	I_c	1,79 m
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	970,26 m²	U_m	0,32 [W/m²K]
Standort: Lungötz		BGF	555,18 m²		

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffiz. U - Wert [W/m² K]	Leitwerte [W/K]
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	35,2	0,17	5,4
AW01	Außenwand	510,3	0,21	106,7
DD01	auskragende Decke Erker	2,2	0,17	0,4
DS01	Dachschräge Sparren	79,2	0,16	12,4
DS02	Dachschräge Beton	76,7	0,16	12,0
FE/TÜ	Fenster u. Türen	83,8	1,26	105,8
EB01	erdanliegender Fußboden	46,5	0,31	12,3
KD01	Decke zu unkonditioniertem Keller	136,4	0,30	29,9
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			28,5
	Summe OBEN-Bauteile	191,1		
	Summe UNTEN-Bauteile	185,1		
	Summe Außenwandflächen	510,3		
	Fensteranteil in Außenwänden 14,1 %	83,8		
	Summe		[W/K]	313,4

	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m³K]	0,18
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	16,3
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m² BGF]	29,318

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Neubach 159, Lungötz

EW01 erdanliegende Wand									
bestehend			von Innen nach Außen			Dicke		λ	d / λ
Stahlbeton			B			0,3000		2,500	0,120
AUSTROTHERM XPS TOP P GK			B			0,1000		0,038	2,632
			Rse+Rsi = 0,13			Dicke gesamt 0,4000		U-Wert	0,35
EK01 erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem Keller									
bestehend			von Innen nach Außen			Dicke		λ	d / λ
1.202.06 Estrichbeton			B			0,0500		1,480	0,034
Z.000.04 Polyäthylen-Folie			B			0,0005		0,200	0,003
AUSTROTHERM XPS TOP 30 SF			B			0,0200		0,036	0,556
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)			B			0,0300		0,700	0,043
1.202.02 Stahlbeton			B			0,3000		2,300	0,130
			Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,4005		U-Wert	1,07
AW01 Außenwand									
bestehend			von Innen nach Außen			Dicke		λ	d / λ
Kalkgipsputz			B			0,0100		0,700	0,014
isospan N18			B			0,1800		0,308	0,585
Röfix W50 Klebespachtel			B			0,0050		0,900	0,006
Fassadendämmplatte			B			0,1600		0,040	4,000
Spachtelung			B			0,0050		1,400	0,004
Kunstharzputz			B			0,0030		0,700	0,004
			Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,3630		U-Wert	0,21
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum									
bestehend			von Außen nach Innen			Dicke		λ	d / λ
Heraklith-EPV			B			0,0300		0,100	0,300
Wärmedämmung EPS			B			0,2000		0,038	5,263
1.202.02 Stahlbeton			B			0,1800		2,300	0,078
Kalkgipsputz			B			0,0100		0,700	0,014
			Rse+Rsi = 0,2			Dicke gesamt 0,4200		U-Wert	0,17
DS01 Dachschräge Sparren									
bestehend			von Außen nach Innen			Dicke		λ	d / λ
Tondachziegel (2000 kg/m³)			B	*		0,0250		1,000	0,025
Konterlattung / Hinterlüftung bestehend			B	*		0,0500		0,000	0,000
Unterdach-Schalungsbahn bestehend			B			0,0040		0,170	0,024
Holzschalung 500 kg/m³ bestehend			B			0,0240		0,200	0,120
Sparren dazw.			B	12,5 %				0,120	0,158
ISOCELL Zellulosefaserdämmstoff			B	87,5 %		0,1600		0,039	3,410
Konterlattung dazw.			B	5,0 %				0,120	0,036
ISOCELL Zellulosefaserdämmstoff			B	95,0 %		0,1000		0,039	2,131
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt			B			0,0005		0,200	0,003
Streuschalung / Luftschicht			B			0,0240		0,150	0,160
Gipskartonplatte GKF15			B			0,0150		0,210	0,071
						Dicke 0,3275			
						Dicke gesamt 0,4025		U-Wert	0,16
						Rse+Rsi		0,2	

Bauteile

Neubach 159, Lungötz

DS02 Dachschräge Beton						
bestehend		von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Tondachziegel (2000 kg/m³)	B	*		0,0250	1,000	0,025
Konterlattung / Hinterlüftung bestehend	B	*		0,0500	0,000	0,000
Unterdach-Schalungsbahn bestehend	B			0,0040	0,170	0,024
Holzschalung 500 kg/m³ bestehend	B			0,0240	0,200	0,120
Sparren dazw.	B	10,0 %			0,120	0,133
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	B	90,0 %		0,1600	0,042	3,429
Mineralische Wärmedämmplatte (93 kg/m³)	B			0,1000	0,038	2,632
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt	B			0,0005	0,200	0,003
1.202.02 Stahlbeton	B			0,1800	2,300	0,078
Kalkgipsputz	B			0,0100	0,700	0,014
				Dicke 0,4785		
Sparren:		RTo 6,5134	RTu 6,2830	RT 6,3982	Dicke gesamt 0,5535	U-Wert 0,16
		Achsabstand	0,800	Breite 0,080	Rse+Rsi	0,2

DD01 auskragende Decke Erker						
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Parkett Massiv	B			0,0150	0,150	0,100
1.202.06 Estrichbeton	B			0,0600	1,480	0,041
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B			0,0200	0,036	0,556
AUSTROTHERM EPS W25	B			0,0800	0,036	2,222
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B			0,0250	0,700	0,036
1.202.02 Stahlbeton	B			0,1800	2,300	0,078
Röfix W50 Klebespachtel	B			0,0050	0,900	0,006
Fassadendämmplatte	B			0,1000	0,038	2,632
Spachtelung	B			0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz	B			0,0030	0,700	0,004
Rse+Rsi = 0,21				Dicke gesamt 0,4930	U-Wert 0,17	

KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller						
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Massivparkett	B			0,0100	0,160	0,063
1.202.06 Estrichbeton	B			0,0600	1,480	0,041
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B			0,0020	0,500	0,004
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B			0,0200	0,035	0,571
AUSTROTHERM EPS W25	B			0,0800	0,036	2,222
Z.000.02 Polyvinylchloridfolie	B			0,0002	0,200	0,001
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B			0,0250	0,700	0,036
1.202.02 Stahlbeton	B			0,1800	2,300	0,078
Rse+Rsi = 0,34				Dicke gesamt 0,3772	U-Wert 0,30	

ZD01 warme Zwischendecke						
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Parkett Massiv	B			0,0150	0,150	0,100
1.202.06 Estrichbeton	B			0,0600	1,480	0,041
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B			0,0300	0,036	0,833
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B			0,0550	0,700	0,079
1.202.02 Stahlbeton	B			0,1800	2,300	0,078
1.230.02 Gipsputz	B			0,0100	0,700	0,014
Rse+Rsi = 0,26				Dicke gesamt 0,3500	U-Wert 0,71	

Bauteile

Neubach 159, Lungötz

EB01	erdanliegender Fußboden				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Massivparkett	B	0,0100	0,160	0,063	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004	
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0200	0,035	0,571	
AUSTROTHERM EPS W25	B	0,0800	0,036	2,222	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0250	0,700	0,036	
Bitumenpappe	B	0,0020	0,230	0,009	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3790	U-Wert	0,31	

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

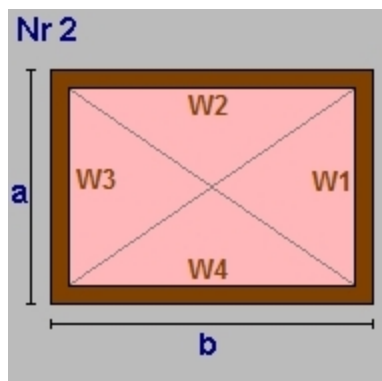
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

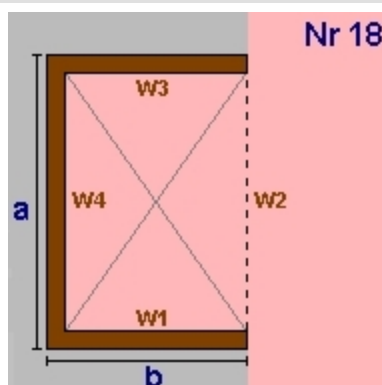
Neubach 159, Lungötz

EG Grundform



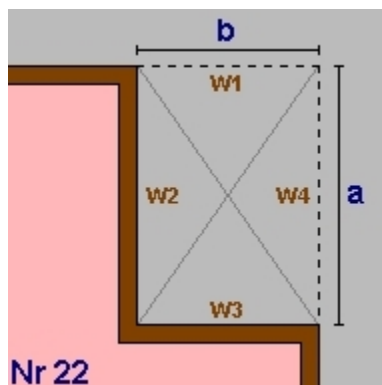
a = 11,44	b = 16,25
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m	
BGF 185,90m ²	BRI 529,82m ³
Wand W1 32,60m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 46,31m ²	AW01
Wand W3 32,60m ²	AW01
Wand W4 46,31m ²	AW01
Decke 185,90m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden 138,29m ²	KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller
Teilung 1,09m ²	DD01
Teilung 46,52m ²	EB01

EG Rechteck



a = 3,20	b = 0,34
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m	
BGF 1,09m ²	BRI 3,10m ³
Wand W1 0,97m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 -9,12m ²	AW01
Wand W3 0,97m ²	AW01
Wand W4 9,12m ²	AW01
Decke 1,09m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden 1,09m ²	DD01 auskragende Decke Erker

EG Rechteck einspringend am Eck



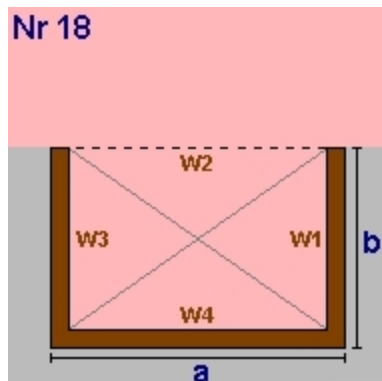
a = 6,82	b = 0,86
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m	
BGF -5,87m ²	BRI -16,72m ³
Wand W1 -2,45m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 19,44m ²	AW01
Wand W3 2,45m ²	AW01
Wand W4 -19,44m ²	AW01
Decke -5,87m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden -5,87m ²	KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller

Geometrieausdruck

Neubach 159, Lungötz

EG Rechteck

Nr 18



$a = 3,58$ $b = 1,10$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$
 BGF $3,94\text{m}^2$ BRI $11,22\text{m}^3$

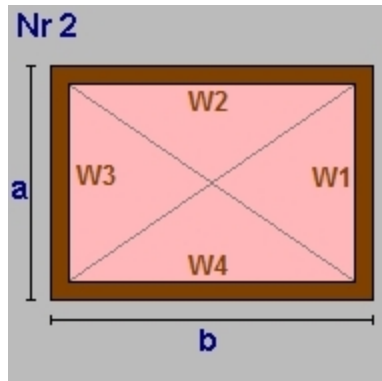
Wand W1 $3,14\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $-10,20\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $3,14\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $10,20\text{m}^2$ AW01
 Decke $3,94\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $3,94\text{m}^2$ KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m^2]: **185,06**
 EG Bruttorauminhalt [m^3]: **527,42**

OG1 Grundform

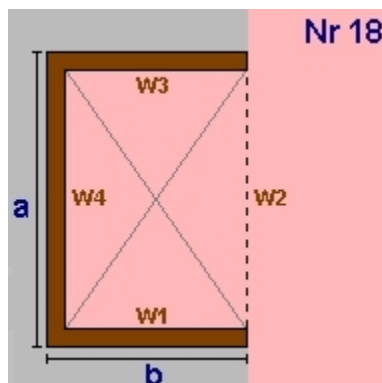
Nr 2



$a = 11,44$ $b = 16,25$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$
 BGF $185,90\text{m}^2$ BRI $529,82\text{m}^3$

Wand W1 $32,60\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $46,31\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $32,60\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $46,31\text{m}^2$ AW01
 Decke $185,90\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $-185,90\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Rechteck

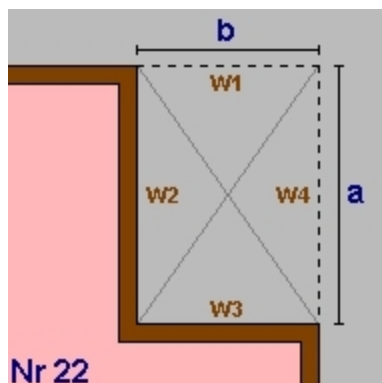


Nr 18

$a = 3,20$ $b = 0,34$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$
 BGF $1,09\text{m}^2$ BRI $3,10\text{m}^3$

Wand W1 $0,97\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $-9,12\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $0,97\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $9,12\text{m}^2$ AW01
 Decke $1,09\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $-1,09\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

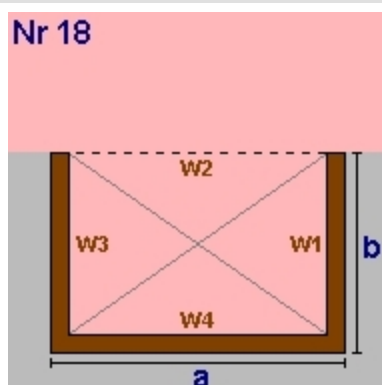
OG1 Rechteck einspringend am Eck



$a = 6,82$ $b = 0,86$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$
 BGF -5,87m² BRI -16,72m³

Wand W1 -2,45m² AW01 Außenwand
 Wand W2 19,44m² AW01
 Wand W3 2,45m² AW01
 Wand W4 -19,44m² AW01
 Decke -5,87m² ZD01 warme Zwischendecke
 Boden 5,87m² ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Rechteck



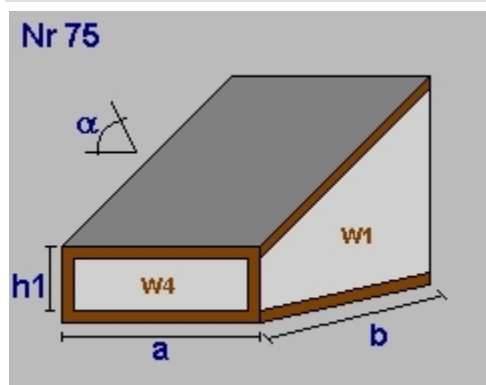
$a = 3,58$ $b = 1,10$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$
 BGF 3,94m² BRI 11,22m³

Wand W1 3,14m² AW01 Außenwand
 Wand W2 -10,20m² AW01
 Wand W3 3,14m² AW01
 Wand W4 10,20m² AW01
 Decke 3,94m² ZD01 warme Zwischendecke
 Boden -3,94m² ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 185,06
 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 527,42

DG Dachkörper

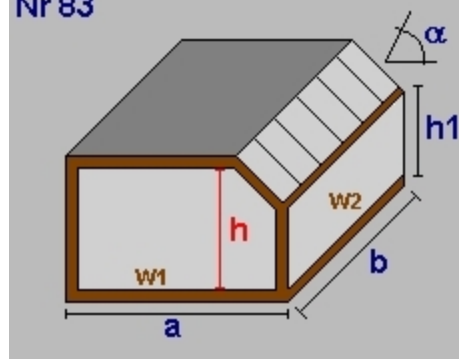


Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 16,00
 $a = 16,25$ $b = 4,62$
 $h1 = 2,50$
 lichte Raumhöhe = $3,48 + \text{obere Decke: } 0,34 \Rightarrow 3,82\text{m}$
 BGF 75,08m² BRI 237,42m³

Dachfl. 78,10m²
 Wand W1 14,61m² AW01 Außenwand
 Wand W2 62,15m² AW01
 Wand W3 14,61m² AW01
 Wand W4 40,63m² AW01
 Dach 78,10m² DS01 Dachschräge Sparren
 Boden -75,08m² ZD01 warme Zwischendecke

DG einseitiges Satteldach mit Decke

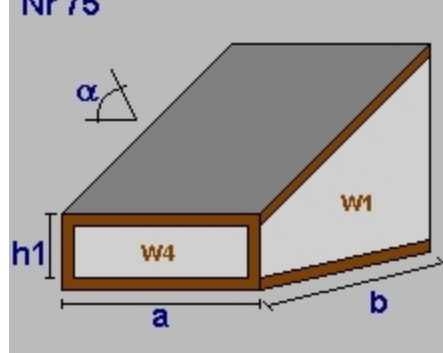
Nr 83



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	16,00
a =	6,82
b =	15,39
h1=	2,60
lichte Raumhöhe(h)=	3,48 + obere Decke: 0,42 => 3,90m
BGF	104,96m ²
BRI	363,99m ³
Dachfl.	72,58m ²
Decke	35,19m ²
Wand W1	23,65m ² AW01 Außenwand
Wand W2	40,01m ² AW01
Wand W3	-23,65m ² AW01
Wand W4	60,02m ² AW01
Dach	72,58m ² DS02 Dachschräge Beton
Decke	35,19m ² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-104,96m ² ZD01 warme Zwischendecke

DG Pulldach

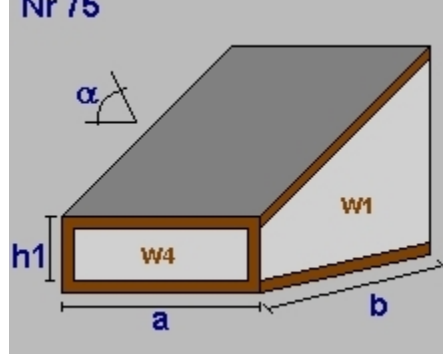
Nr 75



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	16,00
a =	3,58
b =	1,10
h1=	2,30
lichte Raumhöhe =	2,12 + obere Decke: 0,50 => 2,62m
BGF	3,94m ²
BRI	9,68m ³
Dachfl.	4,10m ²
Wand W1	2,70m ² AW01 Außenwand
Wand W2	-9,36m ² AW01
Wand W3	2,70m ² AW01
Wand W4	8,23m ² AW01
Dach	4,10m ² DS02 Dachschräge Beton
Boden	-3,94m ² ZD01 warme Zwischendecke

DG Pulldach

Nr 75



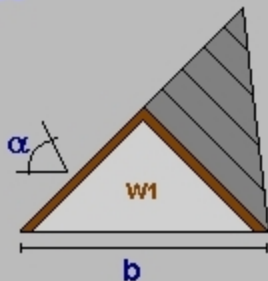
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	16,00
a =	3,20
b =	0,34
h1=	2,40
lichte Raumhöhe =	2,16 + obere Decke: 0,34 => 2,50m
BGF	1,09m ²
BRI	2,66m ³
Dachfl.	1,13m ²
Wand W1	0,83m ² AW01 Außenwand
Wand W2	-7,99m ² AW01
Wand W3	0,83m ² AW01
Wand W4	7,68m ² AW01
Dach	1,13m ² DS01 Dachschräge Sparren
Boden	-1,09m ² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

Neubach 159, Lungötz

DG Gaube Dreieck

Nr 80



Anzahl 2
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 16,00
 $b = 4,00$
lichte Raumhöhe = 0,23 + obere Decke: 0,34 $\Rightarrow$ 0,57m
BRI 1,53m³

Dachfläche 8,32m²
Dach-Anliegefl. 8,32m²

Wand W1 2,29m² AW01 Außenwand
Dach 8,32m² DS01 Dachschräge Sparren

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 185,06
DG Bruttorauminhalt [m³]: 615,28

Deckenvolumen DD01

Fläche 2,18 m² x Dicke 0,49 m = 1,07 m³

Deckenvolumen KD01

Fläche 136,36 m² x Dicke 0,38 m = 51,44 m³

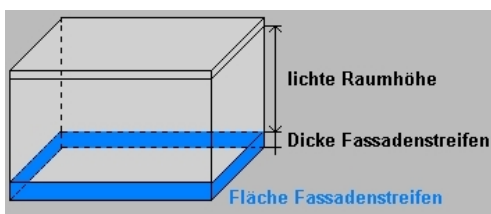
Deckenvolumen EB01

Fläche 46,52 m² x Dicke 0,38 m = 17,63 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 70,14

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- DD01	0,493m	0,68m	0,34m ²
AW01	- KD01	0,377m	57,58m	21,72m ²



Gesamtsumme Bruttogesoßfläche [m²]: 555,18
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.740,27

erdberührte Bauteile

Neubach 159, Lungötz

KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller 136,36 m²

Lichte Höhe des Kellers	2,30 m	Höhe über Erdreich	0,20 m
Perimeterlänge	57,58 m	Luftwechselrate im unkonditionierten Keller	0,30 1/h

Kellerfußboden	EK01	erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem Keller
erdanliegende Kellerwand	EW01	erdanliegende Wand
luftberührte Kellerwand	AW01	Außenwand

Leitwert 29,92 W/K

EB01 erdanliegender Fußboden 46,52 m²

Perimeterlänge	52,00 m
----------------	---------

Wand-Bauteil	AW01 Außenwand
--------------	----------------

Leitwert 12,29 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

Neubach 159, Lungötz

Typ	Bauteil			Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)					1,23	1,48	1,82	1,00	1,30	0,060	1,23	1,25			0,61
1,23																
N																
B	T1	EG	AW01	2	2,10 x 1,30	2,10	1,30	5,46	1,00	1,30	0,060	3,69	1,27	6,92	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	1	2,10 x 1,30	2,10	1,30	2,73	1,00	1,30	0,060	1,84	1,27	3,46	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	1	0,80 x 1,30	0,80	1,30	1,04	1,00	1,30	0,060	0,59	1,32	1,37	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	1,05 x 1,30	1,05	1,30	2,73	1,00	1,30	0,060	1,72	1,28	3,48	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	1	1,05 x 2,20	1,05	2,20	2,31	1,00	1,30	0,060	1,59	1,24	2,86	0,61	0,75
B	T1	DG	AW01	2	2,10 x 1,30	2,10	1,30	5,46	1,00	1,30	0,060	3,69	1,27	6,92	0,61	0,75
B	T1	DG	AW01	1	0,80 x 1,30	0,80	1,30	1,04	1,00	1,30	0,060	0,59	1,32	1,37	0,61	0,75
10						20,77			13,71			26,38				
O																
B	T1	EG	AW01	1	0,90 x 1,30	0,90	1,30	1,17	1,00	1,30	0,060	0,70	1,30	1,52	0,61	0,75
B	T1	EG	AW01	1	1,30 x 2,20	1,30	2,20	2,86	1,00	1,30	0,060	2,08	1,21	3,46	0,61	0,75
B	T1	EG	AW01	1	1,18 x 2,20	1,18	2,20	2,60	1,00	1,30	0,060	1,84	1,22	3,17	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	1	0,90 x 1,30	0,90	1,30	1,17	1,00	1,30	0,060	0,70	1,30	1,52	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	3	0,75 x 1,30	0,75	1,30	2,93	1,00	1,30	0,060	1,62	1,33	3,88	0,61	0,75
B	T1	DG	AW01	1	0,90 x 1,30	0,90	1,30	1,17	1,00	1,30	0,060	0,70	1,30	1,52	0,61	0,75
B	T1	DG	AW01	3	0,75 x 1,30	0,75	1,30	2,93	1,00	1,30	0,060	1,62	1,33	3,88	0,61	0,75
11						14,83			9,26			18,95				
S																
B	T1	EG	AW01	1	1,20 x 1,30	1,20	1,30	1,56	1,00	1,30	0,060	1,02	1,26	1,97	0,61	0,75
B	T1	EG	AW01	1	1,20 x 2,20	1,20	2,20	2,64	1,00	1,30	0,060	1,88	1,22	3,22	0,61	0,75
B	T1	EG	AW01	2	1,10 x 1,30	1,10	1,30	2,86	1,00	1,30	0,060	1,82	1,27	3,63	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	1	1,20 x 1,30	1,20	1,30	1,56	1,00	1,30	0,060	1,02	1,26	1,97	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	1	1,20 x 2,20	1,20	2,20	2,64	1,00	1,30	0,060	1,88	1,22	3,22	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	1,10 x 1,30	1,10	1,30	2,86	1,00	1,30	0,060	1,82	1,27	3,63	0,61	0,75
B	T1	DG	AW01	1	1,20 x 1,30	1,20	1,30	1,56	1,00	1,30	0,060	1,02	1,26	1,97	0,61	0,75
B	T1	DG	AW01	1	1,20 x 2,20	1,20	2,20	2,64	1,00	1,30	0,060	1,88	1,22	3,22	0,61	0,75
B	T1	DG	AW01	2	1,10 x 1,30	1,10	1,30	2,86	1,00	1,30	0,060	1,82	1,27	3,63	0,61	0,75
12						21,18			14,16			26,46				
W																
B	T1	EG	AW01	2	2,10 x 2,20	2,10	2,20	9,24	1,00	1,30	0,060	6,82	1,23	11,33	0,61	0,75
B	T1	EG	AW01	1	1,50 x 1,30	1,50	1,30	1,95	1,00	1,30	0,060	1,21	1,32	2,56	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	1	2,10 x 1,30	2,10	1,30	2,73	1,00	1,30	0,060	1,84	1,27	3,46	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	1	1,50 x 1,30	1,50	1,30	1,95	1,00	1,30	0,060	1,21	1,32	2,56	0,61	0,75
B	T1	DG	AW01	2	2,10 x 2,20	2,10	2,20	9,24	1,00	1,30	0,060	6,82	1,23	11,33	0,61	0,75
B	T1	DG	AW01	1	1,50 x 1,30	1,50	1,30	1,95	1,00	1,30	0,060	1,21	1,32	2,56	0,61	0,75
8						27,06			19,11			33,80				
Summe		41				83,84			56,24			105,59				

Fenster und Türen

Neubach 159, Lungötz

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Neubach 159, Lungötz

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
2,10 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	26	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,50 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	38	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
2,10 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	32	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,80 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	43								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,90 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	40								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,75 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	45								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,20 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,20 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	29								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,10 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	36								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,30 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	27								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,18 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	29								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,05 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	37								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,05 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	31								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,90 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	40								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima

Neubach 159, Lungötz

Heizwärmebedarf Standortklima (Lungötz)

BGF 555,18 m² L_T 313,37 W/K Innentemperatur 20 °C tau 110,98 h
 BRI 1.740,27 m³ L_V 157,05 W/K a 7,936

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,22	1,000	5.647	2.830	1.239	764	1,000	6.474
Februar	28	28	-2,31	1,000	4.698	2.355	1.119	1.018	1,000	4.916
März	31	31	1,30	1,000	4.360	2.185	1.239	1.360	1,000	3.946
April	30	30	5,57	0,996	3.255	1.631	1.194	1.511	1,000	2.181
Mai	31	31	10,27	0,941	2.269	1.137	1.166	1.608	1,000	631
Juni	30	7	13,22	0,779	1.531	767	934	1.264	0,218	22
Juli	31	0	15,07	0,580	1.148	576	719	995	0,000	0
August	31	0	14,64	0,635	1.251	627	787	1.070	0,000	0
September	30	23	11,85	0,901	1.839	922	1.081	1.332	0,766	266
Oktober	31	31	6,99	0,997	3.034	1.521	1.236	1.129	1,000	2.190
November	30	30	1,09	1,000	4.266	2.138	1.199	806	1,000	4.398
Dezember	31	31	-3,37	1,000	5.449	2.731	1.239	592	1,000	6.348
Gesamt	365	273			38.745	19.417	13.152	13.449		31.372

HWB_{SK} = 56,51 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Neubach 159, Lungötz

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Lungötz)

BGF 555,18 m² L_T 313,37 W/K Innentemperatur 20 °C tau 110,98 h
BRI 1.740,27 m³ L_V 157,05 W/K a 7,936

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,22	1,000	5.647	2.830	1.239	764	1,000	6.474
Februar	28	28	-2,31	1,000	4.698	2.355	1.119	1.018	1,000	4.916
März	31	31	1,30	1,000	4.360	2.185	1.239	1.360	1,000	3.946
April	30	30	5,57	0,996	3.255	1.631	1.194	1.511	1,000	2.181
Mai	31	31	10,27	0,941	2.269	1.137	1.166	1.608	1,000	631
Juni	30	7	13,22	0,779	1.531	767	934	1.264	0,218	22
Juli	31	0	15,07	0,580	1.148	576	719	995	0,000	0
August	31	0	14,64	0,635	1.251	627	787	1.070	0,000	0
September	30	23	11,85	0,901	1.839	922	1.081	1.332	0,766	266
Oktober	31	31	6,99	0,997	3.034	1.521	1.236	1.129	1,000	2.190
November	30	30	1,09	1,000	4.266	2.138	1.199	806	1,000	4.398
Dezember	31	31	-3,37	1,000	5.449	2.731	1.239	592	1,000	6.348
Gesamt	365	273			38.745	19.417	13.152	13.449		31.372

HWB_{Ref,SK} = 56,51 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima

Neubach 159, Lungötz

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 555,18 m² L_T 313,37 W/K Innentemperatur 20 °C tau 110,98 h
 BRI 1.740,27 m³ L_V 157,05 W/K a 7,936

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	5.020	2.516	1.239	522	1,000	5.774
Februar	28	28	0,73	1,000	4.058	2.034	1.119	828	1,000	4.144
März	31	31	4,81	0,999	3.542	1.775	1.238	1.200	1,000	2.878
April	30	30	9,62	0,972	2.342	1.174	1.166	1.404	0,997	943
Mai	31	0	14,20	0,656	1.352	678	813	1.190	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,303	602	302	364	541	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,099	205	103	123	185	0,000	0
August	31	0	18,56	0,173	336	168	214	290	0,000	0
September	30	2	15,03	0,650	1.121	562	779	883	0,064	1
Oktober	31	31	9,64	0,992	2.415	1.211	1.229	992	1,000	1.405
November	30	30	4,16	1,000	3.574	1.791	1.199	543	1,000	3.623
Dezember	31	31	0,19	1,000	4.619	2.315	1.239	417	1,000	5.277
Gesamt	365	214			29.186	14.627	10.721	8.996		24.046

HWB_{RK} = 43,31 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

Neubach 159, Lungötz

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 555,18 m² L_T 313,37 W/K Innentemperatur 20 °C tau 110,98 h
 BRI 1.740,27 m³ L_V 157,05 W/K a 7,936

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	5.020	2.516	1.239	522	1,000	5.774
Februar	28	28	0,73	1,000	4.058	2.034	1.119	828	1,000	4.144
März	31	31	4,81	0,999	3.542	1.775	1.238	1.200	1,000	2.878
April	30	30	9,62	0,972	2.342	1.174	1.166	1.404	0,997	943
Mai	31	0	14,20	0,656	1.352	678	813	1.190	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,303	602	302	364	541	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,099	205	103	123	185	0,000	0
August	31	0	18,56	0,173	336	168	214	290	0,000	0
September	30	2	15,03	0,650	1.121	562	779	883	0,064	1
Oktober	31	31	9,64	0,992	2.415	1.211	1.229	992	1,000	1.405
November	30	30	4,16	1,000	3.574	1.791	1.199	543	1,000	3.623
Dezember	31	31	0,19	1,000	4.619	2.315	1.239	417	1,000	5.277
Gesamt	365	214			29.186	14.627	10.721	8.996		24.046

HWB_{Ref,RK} = 43,31 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe

Neubach 159, Lungötz

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

		Leitungslängen lt. Defaultwerten			
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	28,82	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	44,41	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	310,90	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr ab 1994

Anschlusssteile gedämmt

Nennvolumen 582 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS}$ = 3,69 kWh/d Defaultwert

Bereitstellung

Standort nicht konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Fester Brennstoff automatisch

Energieträger Pellets

Beschickung durch Förderschnecke

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel ab 2005

Nennwärmeleistung 23,27 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 3,00% Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 86,3% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%}$ = 83,3%

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%}$ = 83,6% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%}$ = 80,6%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 2,1% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 93,86 W Defaultwert

Speicherladepumpe 77,76 W Defaultwert

Förderschnecke 465,41 W Defaultwert

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	12,77	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	22,21	100
Stichleitungen				88,83	Material Kunststoff 1 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

			konditioniert [%]		
Verteilleitung	Ja	2/3	Ja	11,77	0
Steigleitung	Ja	2/3	Ja	22,21	100

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 777 l Defaultwert

Anschlusssteile gedämmt

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,27 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 31,89 W Defaultwert
Speicherladepumpe 77,76 W Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Neubach 159, Lungötz		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2007
Straße	Neubach 159	Katastralgemeinde	Neubach
PLZ/Ort	5523 Lungötz	KG-Nr.	56007
Grundstücksnr.	285/7	Seehöhe	840 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 57 f_{GEE} 0,91

Energieausweis Ausstellungsdatum 19.04.2020

Gültigkeitsdatum 18.04.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Neubach 159, Lungötz		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2007
Straße	Neubach 159	Katastralgemeinde	Neubach
PLZ/Ort	5523 Lungötz	KG-Nr.	56007
Grundstücksnr.	285/7	Seehöhe	840 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 57 f_{GEE} 0,91

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnissen,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Neubach 159, Lungötz		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2007
Straße	Neubach 159	Katastralgemeinde	Neubach
PLZ/Ort	5523 Lungötz	KG-Nr.	56007
Grundstücksnr.	285/7	Seehöhe	840 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 57 f_{GEE} 0,91

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.